



Regionaljournal Steiermark



„Minikreisverkehr“ wird auf Gemmersdorfer Straße errichtet

Wichtige Baumaßnahme für erhöhte Verkehrssicherheit auf Packer Straße

Im Laufe des nächsten Jahres beginnen die Bauarbeiten für die Kreisverkehrsanlage Wolfsberg Süd. Das konnte heute, Donnerstag, Straßenbaulandesrat Gerhard Köfer in einer Pressekonferenz mit Wolfsbergs Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz mitteilen. „Bei der Kreuzung an der B 70 Packer Straße kam es immer wieder zu schweren Unfällen. Aus diesem Grund ist es unbedingt notwendig, in diesem Bereich einen Kreisverkehr zu errichten, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen“, erklärte Köfer. Die Kosten für dieses Projekt werden sich auf circa 600.000 Euro belaufen. Bei der Finanzierung gibt es eine Drittellösung, neben dem Land Kärnten und der Gemeinde Wolfsberg beteiligt sich auch die ASFINAG.

Köfer konnte außerdem zusagen, dass sich das Land Kärnten finanziell am Bau eines „Minikreisverkehrs“ auf der L 140 Gemmersdorfer Straße beteiligen wird. Der Startschuss für diese Detailplanung erfolgte heute. Weiteres Thema der



Pressekonferenz war die „Grüne Welle“. Konkret sollen dafür sieben Ampeln in Wolfsberg an den zentralen Rechner des Landes Kärnten angeschlossen werden. „Mit der ‚Grünen Welle‘ haben wir in Klagenfurt und Villach schon große Erfolge erzielen können. Abgesehen vom besseren Verkehrsfluss bedeutet sie auch eine Entlastung für die Umwelt“, betonte Köfer.

